

Teersee "Neue Sorge", Rositz Sanierung der Deponie "Neue Sorge" - Fremdprüfung Kunststoffbauteile -

Auftraggeber: LEG Thüringen
Altenburger Straße 64 a
04617 Rositz

Bauvorhaben: Abdeckung und Sanierung
eines Teersees

Projektdaten: Fläche: ca. 22.000 m²
Tiefe ca. 18 m



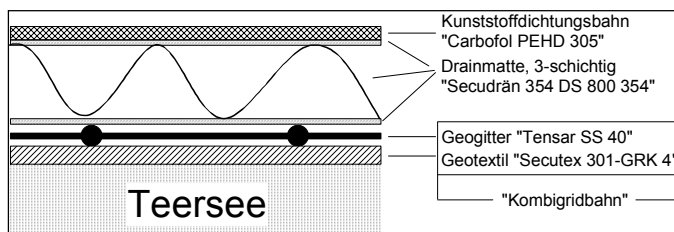
Die Deponie „Neue Sorge“ des ehemaligen Teerverarbeitungswerkes Rositz besteht aus einem im wesentlichen mit Rückständen aus der Teerverarbeitung verfüllten, ehemaligen Tagebaurestloch. Die Konsistenz der Inhaltsstoffe ist von flüssigen, flüssig-pastösen bis hin zu festen Phasen geprägt. Für die Sanierung der Deponie war als Erstmaßnahme die Abdeckung des Teersees mittels eines temporären Kunststoffabdichtungssystems herzustellen. Im weiteren wurde die Bergung der flüssigen und pastösen Inhalte sowie deren Aufarbeitung zu verwertbaren Produkten begonnen und ist zur Zeit noch im Betrieb.

Leistungsumfang:

Phase 1: Mitarbeit in der Planungs- und Genehmigungsphase, Erstellung eines projektbezogenen Qualitätssicherungsplanes (1996 – 1997)

Phase 2: Fremdüberwachung der polymeren Abdeckungssystembauteile Geogitter mit Vlies, polymere Dränmatte und Kunststoffdichtungsbahn (1997)

Phase 3: Kunststofftechnische Beratung und Fremdprüfung in der Betriebsphase (seit 1998)



Systemskizze Abdecksystem



Verlegtes "Kombigridd"



Verlegung des "Kombigrids" (03/1997)



Verlegte Kunststoffdichtungsbahn (04/1997)